



II. 13.





1. Verordnung wegen des  
Landesphysikalischen Observatoriums  
d. d. 11. Juni 1777

H. H. H. H.

Demnach nunmehr beschien  
gut, ein solches Observatorium  
in der Landeshauptstadt  
Magdeburg zu errichten, und  
dort die nöthigen Vorrichtungen  
zu machen, um die  
physikalischen Versuche  
zu machen, und die  
Landesphysikalische  
Anstalt zu errichten.

Es ist demnach  
beschlossen, dass  
das Observatorium  
in der Landeshauptstadt  
Magdeburg zu errichten,  
und die nöthigen  
Vorrichtungen zu  
machen, um die  
physikalischen  
Versuche zu  
machen.



*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



**Von Gottes Gnaden Ernst/**  
**Herzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch**  
**Engern und Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf zu**  
**Meissen / Gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu der**  
**Mark und Ravensberg / Herr zu Ka-**  
**venstein / ic.**

Erbarer / Lieber Getreuer !

**W**as von Würzburg an Unsere Regierung / we-  
 gen einer herum vagirenden schädlichen Diebs-  
 Rotte / vor Communication geschehen / das erhellet  
 ob der copeilichen Anfüge und dessen adjuncto mit  
 mehrern ;

Begehren demnach hiermit / ihr wollet sogleich ver-  
 fügen / das auff die darinnen specificirte und beschrie-  
 bene Personen überall genaue Achtung gegeben / und /  
 da sich ein oder die andere davon in unserm Lande be-  
 treten lassen solte / zur Haft gebracht werden möge ;  
 Und habt ihr hievon allen Dorffschafften des euch an-  
 vertrauten Amts behörige Nachricht zu ertheilen. An  
 deme geschicht Unsere Meynung. Hildburghausen/  
 den 2. Sept. 1713.

T. Sutorius.

An das Fürstl. Sächs. Amt Hildburghausen.



## Beschreibung

Deren von dem durch den Strang Anno 1713. den  
12. Aug. hingerichteten Andreas Pancras und  
dessen Eheweib angegebenen Landstrei-  
chern und Dieben.

I. Der so genannte Hans Jörg ist im Stegerwald zu Haus / gegen 42. Jahr alt / ein kurzer dicker Kerl / hat schwarze braune dicke Haar / und ein Französ. Därtlein von gleicher Farb / trägt einen blauen Rock / grünes Samisohl / lederne Hosen / braune auch zu Zeiten blaue Strümpff / Schnallen und Mode Schu / er und sein größter Sohn / Balchasar / spielen auff der Geigen / dessen Frau aber Nahmens Weigel / so keine Zähne mehr hat / leyert dazu.

II. Der Lorenz ist 22. Jahr alt / ohnverheyrathet / langer Sta- cur / auch von langen weissen Haaren und wenig Bart / trägt ei- nen leinen weissen Zwergsack / einen braunen Petermanns Rock mit Zwergtaschen und zinneren wenig spizigen Knöpfen / ein brau- nes Samisohl gleichfals mit Knöpfen von Zinn / weisse Strümpf- fe / alte lederne Hosen und Schnallen- Schu; Ziehet mit seiner Schwester / der so genannten Del- Värbel / herum / welches ein langes Weibsbild ist / von einem länglichten weissen Angesicht / trägt ein schwarz braunes Mützlein / schwarzen Rock / weisse Zug- hauben / zu Zeiten mit einem Tüchlein umbunden / ein weisses Halsstuch und Strümpff / sammt spizigen Schnallen- Schuen.

III. Matthes / der Stuzohr genant / weil er keine Ohren mehr hat / ist aus Schlessen gebürtig / ein schon alter dicker Mann / hat ein präschliches Angesicht / röthlichen Knebel- Bart / braune dicke Haar / trägt einen gewendten weissen Rock mit rother Aufschlägen / und mezingen Knöpfen / theils blau / theils roth ge- füttert / neue höckene Hosen / ist verheyrathet mit einer langen dünnen Frau / Nahmens Anna Maria / so aus dem Steiger- wald gebürtig / diese trägt ein blaues Mützlein mit kurzen Schö- sen / einen grünen Rock / ein Halsstuch von blauen Cactun mit weissen Blumen / gefärbte und weisse Zughauben / rothe Strümpf- fe und spizige Schnallen- Schue.

IV. Der



IV. Der Jörg Michel Christoff Grund oder so genantetzwen Kinder Stoppel / so zu Bommland sesshaft und einen Grahm all- da hat / ist ein dick ersetzter Mann von 36. bis 38. Jahren / hat ein völliges Angesicht / gelblechre Haare und einen Franzöf. Bart von dergleichen Farb / trägt einen schwarzen auffgeschraubren Hut mit einem schwarz Pusck Band / eine schwarze Binden von seiden Crepon mit Quasten / ein rothes Camisohl / schwarze Strümpffe und Schnallen-Schue.

V. Johann Caspar Arnold Gundel / fünften der rothe Han- fel genant / weiser rothe Haar hat / ist ein junger Kerl von 26. Jahren / länglichter Statur / von dick- völligen und weissen Ange- sichts / ohne Bart / trägt einen schwarz-grauen thienenen Rock mit dergleichen Knöpfen einen schwarzen Crepp-Flohr um den Hals / gelbe böckene Hosen / braune auch zu Zeiten schwarze Strümpf- fe und Schnallen-Schue.

VI. Michel Heroid hat lange braune Haar ein braunes War- tel-Mal an dem Backen / trägt einen Licht-grauen Rock und blau Camisohl.

VII. Hans Jörg Becher / gewesener Schäfer im Städners Hof beyrn Maynberg / hat eine Frau / Nahmens Amalia / trägt einen blauen Rock.

VIII. Der Johannes / ein Franzöf / trägt einen weissen Rock mit blauen Auffschlägen / hat schwarze Haar und ein Franzöfisch Bärlein von dergleichen Farb.

IX. Der Bubenheim oder Hollebub ist ein langer Kerl / hat schwarze lange Haar / die er gemeiniglich unter den Hut stecket / trägt einen rothen Soldaten Rock mit schwarzen Auffschlägen und Futter.

X. Der Hans Jörg / so seinem Vorgeben nach / ein Soldat gewesen / hat ein dickstüpfeltes Angesichts / lange braune Haar / einen gelben Schnauz-Bart / und trägt einen alten blauen Rock / hältet sich meistens in Speßhardt auff.

XI. Der so genantte Körbmachers Bastel / trägt einen grauen Rock / ist ein Camerad von dem erstgemeldten Hannß Jörg / mit welchem er das Jahr durch etliche mahl aus dem Speßhart hier- auff in das Land kommt / allda zu stehen.

XII. Chri-

XII. Christian Schatz / des Herolds Gebatteremann / ist ein  
kurzer Keel und trägt ein grünes Samisohl.

XIII. Hannß Martin Schweiger / ein gewesener Soldat / ist  
langer Scatur / schwarz von Angesicht / Bart und Haaren / trägt  
einen braunen Rock und Samisohl.



We 2494. 40

- Tresor -

Wax

91. 5



**Von Gottes Gnaden Ernst/**  
 Herzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch  
 Engern und Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf zu  
 Meissen / Gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu der  
 und Rabensberg / Herr zu Ra-  
 venstein / ic.

Erbarer / Lieber Getreuer!  
 Hildburg an Unsere Regierung / we-  
 erum vagirenden schädlichen Diebs-  
 communication geschehen / das erhellet  
 Anfuge und dessen adjuncto mit  
 ch hiermit / ihr wollet sogleich ver-  
 darinnen specificirte und beschrie-  
 rull genaue Achtung gegeben / und/  
 e andere davon in unserm Lande be-  
 zur Hafft gebracht werden möge;  
 on allen Dorffschafften des euch an-  
 behörige Nachricht zu ertheilen. An  
 sere Meynung. Hildburghausen/

T. Sutorius.

Sächs. Amt Hildburghausen.

